NG

OGLETHORPE UNIVERSITY
LIBRARY

NG

Schnorr von Carolsfeld, Frau von Quandt

ZWEIHUNDERT BILDER DER NATIONALGALERIE

ERWORBEN 1910 BIS 1925 VON

LUDWIG JUSTI

1 9 2 6

IM VERLAG VON JULIUS BARD BERLIN

Die National-Galerie plant seit längerer Zeit eine umfassende Veröffentlichung ihrer Schätze in drei Bänden, von denen zwei die ausgestellten Gemälde und einer die Bildwerke zeigen soll. Krieg und besondere Umstände unterbanden diese Pläne, doch konnten inzwischen die Vorbereitungen zu diesem Werke wieder aufgenommen werden.

Das vorliegende Buch bringt eine Auswahl aus dem geplanten zweibändigen Verzeichnis der Gemälde unter einem besonderen Gesichtspunkt und infolge einer besonderen Veranlassung: es sind die Werke zusammengestellt, die in den letzten fünfzehn Jahren erworben wurden, während der Leitung Ludwig Justis. Ein Zufall will es, daß das fünfzigjährige Bestehen der Galerie im März 1926 mit dem fünfzigsten Geburtstag Ludwig Justis zusammenfällt, dem dies Bändchen als eine sachliche Ehrung von den Unterzeichneten gewidmet sein möge.

Da nur wenige Besucher und Beurteiler der Galerie wissen, wodurch eigentlich im letzten anderthalben Jahrzehnt das Gesamtbild der Galerie so wesentlich verändert worden ist, so will diese Veröffentlichung einen möglichst deutlichen Begriff davon geben. Dabei sei gleich vermerkt, daß auf den zweihundert Tafel-Seiten nur ein Teil der Erwerbungen Justis hat abgebildet werden können, und nur aus dem Bereich der Malerei. Die gewaltige Menge von neu erworbenen Handzeichnungen, manch schöner Ankauf für die Bildnis-Sammlung und was namentlich an Werken der Bildhauerkunst hinzukam, von der

Kolbeschen Tänzerin aus dem Jahre 1911 bis zu dem neuerlich angekauften Menschenaffen von Gaul, mußte hier ganz unberücksichtigt bleiben. Als Ergänzung ist darum wenigstens ein vollständiges Verzeichnis der seit 1910 auf Veranlassung Ludwig Justis in die National-Galerie gekommenen Gemälde beigefügt.

Die Ankäufe für ein Museum müssen stets von dem schon vorhandenen Bestand ausgehen. Als wesentlichstes Kunstgut der National-Galerie war beim Amtsantritt Justis die schöne Feuerbach-Sammlung zusammengebracht, ferner die ausgezeichnete von Leibl und dank einem Sonderzuschuß von einer und dreiviertel Millionen Mark die einzigartige Menzel-Sammlung, auch die der wundervollen Meisterwerke französischer Impressionisten. Indessen schon oberflächliches Durchblättern der beigegebenen Abbildungen zeigt, wie ganze Abschnitte des Kunstschaffens, die vorher unvollständig vertreten waren, von Justi durch Erwerbungen nachgeholt worden sind, zumal aus der Frühzeit des 19. Jahrhunderts die Kunst der Romantiker und Nazarener, aber auch aus späterer Zeit, Werke Böcklins, Thomas oder der Berliner Impressionisten.

Vieles ist zu Justis Zeit in die Galerie gelangt, vieles erst durch ihn in den Schauräumen sichtbar gemacht, was in unserer Aufführung weggelassen ist. Es sind hier nur diejenigen Werke abgebildet oder genannt, die auf seine ausdrückliche Veranlassung gewählt oder geschenkt sind, oder mit Zuwendungen von Freunden der Sammlung gekauft werden konnten. Darum fehlt hier z. B. die Medea von Delacroix, die noch Tschudi hatte kaufen wollen, die aber erst viele Jahre später nach manchen Wirrungen gestiftet wurde. Oder das köstlich ausgemalte Gartenhaus von Slevogt, das von Johannes Guthmann dem Direktor

als Geschenk angeboten wurde. Nicht aufgeführt ist der sehr bedeutsame Zuwachs der Sammlung Fiedler im Jahre 1919, die schon 1902 durch den Generaldirektor Schöne erworben war: Meisterwerke von Marées, Hildebrand, Böcklin und anderen. Zahlreiche Stücke wurden durch die entsprechenden Kommissionen auf der Großen Berliner Kunstausstellung oder bei anderen Veranstaltungen gekauft und der National-Galerie überwiesen. Aber auch diese sind nicht aufgeführt.

Es fehlen ferner die vielen Leihgaben, die in mannigfacher Weise das Bild des Galeriebestandes ergänzen. Meist sind sie nur vorübergehend hergegeben, wie zahlreiche Bilder von Corinth, Liebermann, Slevogt, von Gauguin, van Gogh, Matisse, von Kokoschka, Heckel, Kirchner und anderen neueren Malern. Manche aber sind auch für längere Dauer geliehen, von denen namentlich zu nennen wären: das auf Quandts Bestellung gemalte liebenswürdige Bildnis der Vittoria Caldoni von Schnorr, wertvolle Bilder von Thoma und Trübner, die Ostender Madonna von Heckel, der Wald von Kirchner. Von den Leihgaben abgebildet sind hier nur drei Dauerleihgaben aus kaiserlichem Privatbesitz: das glänzende Hochkirch-Bild von Menzel, als bedeutendstes Schlachtengemälde des Meisters eine wichtige Ergänzung der Menzel-Sammlung, das der Kaiser nach dem Kriege auf vielfältige Bemühung Justis dargeliehen hat. Sodann die beiden großen Parade-Bilder von Krüger, die mit zu den Grundbestandteilen der Galerie gerechnet werden müssen und nach dem Kriege ebenfalls auf Bitten Justis und nach manchem Hin und Her vom Kaiser als Leihgaben zur Verfügung gestellt wurden, nachdem sie, auf mehrjähriges Betreiben Justis vom Zaren erbeten und als Geburtstag-Geschenk nach Berlin gekommen, zunächst im Schlosse zurückbehalten waren.

Was vielleicht beim Betrachten der Abbildungen auffällt, ist, daß nur Gemälde deutscher Meister gebracht werden. Dies beruht nicht auf Mißachtung oder Verkennung ausländischer Kunst, sondern rührt von äußeren Umständen her. Werke ausländischer Maler konnten nicht gekauft werden: vor dem Kriege verhinderten dies die Zuständigkeiten, während des Krieges die allgemeine Lage, nach dem Kriege das Sinken der Mark und nach deren Herstellung die Not der deutschen Künstlerschaft, die auf eine Sammlung gegenwärtiger Kunst ganz anders einwirkt als bei einem Museum für ältere Kunst. Es wäre zu wünschen, daß bald andere Verhältnisse dem Direktor auch auf diesem Gebiete die erhoffte Bewegungsfreiheit geben, da neben dem Kunsthandel doch auch die öffentliche Galerie zeigen soll und will, was im Ausland vorgeht.

Überhaupt sind Ankäufe für eine Sammlung gegenwärtiger Kunst von mancherlei Umständen abhängig und bereiten Schwierigkeiten, die für ein Museum Alter Kunst nicht bestehen. Da gilt es nur zu wissen, was wertvoll ist, und die Mittel zur Bezahlung beizuschaffen. Der Leiter einer Galerie neuzeitlicher Kunst hat seine Aufgabe nicht erfüllt, wenn er weiß, was der Sammlung fehlt, und wenn das Geld dafür zu haben ist. Da beginnt erst die eigentliche Schwierigkeit: den Ankauf gegen verschiedenerlei Widerstände durchzusetzen. Zumal in einer Stadt mit zahlreicher und in amtlichen oder freien Verbänden zusammengeschlossener Künstlerschaft erfordert es außerordentliche und unablässige Anstrengungen, für eine zeitgenössische Galerie das anzukaufen, was richtig erscheint. Sammlungen zeitgenössischer Kunst in anderen Städten sind freier. Während z.B. in Hamburg Lichtwark einundsechzig Gemälde von Liebermann erwarb, konnte Tschudi, der den Künstler wohl ebenso

sehr verehrte, nur ein Bild kaufen, ganz im Anfang seiner Tätig keit. Auch ohne das Allerhöchste Eingreifen hätte die Landeskunstkommission so zahlreiche Liebermann-Käufe nicht zugelassen, da die akademischen Kreise zu jener Zeit noch nicht die hohe Meinung von Liebermann hatten, die sie jetzt bekunden. Und so ist es gegenüber allen wesentlichen Äußerungen lebender Kunst: die gealterten Künstler, denen man in den Akademie-Städten die Entscheidung über die Galerie-Käufe trotz aller Erfahrungen immer wieder in die Hand gab, wehren sich aufs äußerste gegen das Eindringen einer künstlerischen Anschauung, die ihrer eigenen widerspricht.

Nicht minder erheblich ist eine andere Schwierigkeit, die für eine Sammlung alter Kunst gleichfalls nicht besteht: Ankauf, Schenkung und Ausstellung von weniger Wertvollem zu verhindern. Je glücklicher eine moderne Galerie geleitet ist, je größer die Ehre in ihr vertreten zu sein, um so heftiger der Ansturm auf sie. Was der Leiter da an Ansinnen und Feindschaften weniger begabter aber ehrgeiziger Künstler und ihres verzweigten Anhanges auf sich nehmen muß, kommt an die Öffentlichkeit nur durch die Angriffe unter anderer Flagge.

Bestehen so für jede Sammlung neuerer Kunst, besonders in den sogenannten Kunststädten, Schwierigkeiten, die bei anderen Museen unbekannt sind, so waren sie für Ludwig Justi in Berlin noch in außergewöhnlichem Maaße verschärft: während des ersten Lustrums die nach Tschudis Abgang besonders starke Gegenwirkung der allerhöchsten Stellen und der akademischen Kreise, während des zweiten der Krieg, während des dritten die Inflation.

Im Frühjahr 1909 hatte Tschudi, erbittert und mürbe gemacht durch die ihm bereiteten Schwierigkeiten, einen Ruf

nach München angenommen. In der Öffentlichkeit war eine ungewöhnliche Erregung hierüber entstanden. Der Kaiser beharrte scharf auf seinen Rechten und Meinungen, bestärkt durch ältere Künstler wie Werner und Meyerheim, die er gleichsam aus seiner Jugend geerbt hatte, die Behörden waren verschüchtert, die öffentliche Meinung beunruhigt, die Landeskunstkommission pochte auf ihre Macht. Als Ludwig Justi nach ursprünglichem Verzichten im Dezember 1909 sein Amt antrat, fand er eine außergewöhnlich verfahrene Lage und wurde von vornherein vielfach mit Mißtrauen empfangen.

Allmählich gelang es Justi, die Empfindlichkeit des Kaisers zu besänftigen, ihn davon abzubringen, daß die französischen Bilder aus der Galerie entfernt werden müßten, es gelang ihm sogar, den ersten Slevogt, den ersten Corinth zu erwerben, auch einige Bilder von Liebermann, den der Kaiser eigentlich als seinen Feind betrachtete. Ebenso erwarb er eine ganze Anzahl von Werken aus dem Kreise der Sezession, aus dem Tschudi nur in seinen Anfängen, ehe der Kaiser eingriff, einige wenige Stücke gekauft hatte. Die durch Tschudi erworbenen Marées-Bilder, vor allem das herrliche Triptychon, konnte Justi nach einigen Jahren aus dem Keller hervorholen.

In derselben Zeit wurde eine durchgreifende Reinigung der Galerie eingeleitet, die Tschudi zwar schon ersehnt, aber bei all seinen bemerkenswerten Ankäufen nicht hatte durchführen können: die Schlachtengemälde und die Ehrenbildnisse, die bis dahin beste Plätze innehatten, kamen hinaus, so wurde die seltsame Mischung von Patriotismus und Kunst beseitigt und die National-Galerie, bisher in den Hauptstockwerken gleichsam eine Ruhmeshalle, eindeutig zu einer Kunstsammlung gemacht. Gleichzeitig wurden durch einen Umbau die Behangflächen

bedeutend vermehrt, die Marmorsammlung — fast so schrecklich wie die im Luxembourg zu Paris — beseitigt und Hunderte von minder wertvollen Bildern aus den Schauräumen entfernt. 1911 konnte Justi die Aufhebung der Landeskunstkommission durchsetzen, die im Grunde noch mehr gehemmt hatte als die Abneigung des Kaisers gegen Sezession und Franzosen.

Hingegen ließ sich ein anderer wichtiger Plan Justis nicht verwirklichen: ein Neubau für die moderne Kunst, mit den Erfahrungen und im Geist der Zeit durchgeführt, etwa auf dem staatlichen Gelände des Zirkus Busch. Das Tempelgebäude der National-Galerie, für moderne Gemälde und Bildwerke völlig ungeeignet, sollte eine Art Museum der Zeit Friedrich Wilhelm IV. werden, der den Bau erdacht hat, und dessen Reiterdenkmal auf der Freitreppe steht, der viele der wichtigsten Meister nach Berlin gerufen oder ausgiebig beschäftigt hatte. Da jedoch schon damals der Messelsche Neubau für Alte Kunst außerordentlich große Summen verschlang, scheiterte Justis Plan. Ebenso die planmäßige Entwicklung der von Justi gegründeten Bildnis-Sammlung, obwohl sich für seine Vorschläge der Kaiser, die Budget-Kommission und das Plenum des Landtages eingesetzt hatten. Sie ist daher in den allzu knappen Räumen stecken geblieben, die Justi für ihre Anfänge frei bekommen hatte, und kann so nicht die hohe Bedeutung gewinnen, die ihr im Gedanken gebührt und in der Durchführung zukommen würde. Es ist daher dringend zu wünschen, daß ihr bei dem inzwischen stark vermehrten Bestand an Bildnissen das ganze Geschoß, ja noch günstiger, das ganze Gebäude überwiesen wird.

Es folgte die Kriegszeit, in der die Leitung der Galerie sehr erschwert war, da, wenigstens während der ersten

Jahre, Justi nur auf kurze Urlaubstage in Berlin verweilen konnte.

Der Umsturz brachte einen wichtigen Gewinn: nach vielen Schwierigkeiten ließ sich die Bereitstellung des ehemaligen Kronprinzen-Palais für die National-Galerie erwirken, eine Art Ersatz für den gescheiterten Neubau. Räume von vernünftigen Abmessungen, dazu Nordlicht. Wenn auch das ornamentale Beiwerk besonders im Treppenhaus und im Mittelgeschoß stört — die damals für bald erhoffte Verkleidung ist noch nicht möglich, da die Auseinandersetzung zwischen Staat und Krone immer noch nicht erfolgt ist —, so wurde doch viel Raum gewonnen und die Trennung zwischen Kunst der Gegenwart und des Gestern ermöglicht, die mit etwas anderen Maßstäben gesammelt und mit ganz verschiedener Einstellung gesehen werden müssen. Wo ältere und neuere Kunstwerke durcheinander hängen, gibt es Härten und gegenseitige Störung. Wollte man Neues nur nach dem Rang von Leibl oder Menzel kaufen, so fragt es sich, ob der Besucher der Galerie überhaupt eine Vorstellung von der gegenwärtigen Kunst bekäme.

Es ergab sich durch den Umsturz eine größere Freiheit im Ankaufen, so daß mit der räumlichen Erweiterung auch eine wesentliche Ausdehnung des Sammlungs-Bestandes in die Kunst der jüngeren Schicht hinein, möglich wurde. Die National-Galerie war die erste unter den größeren Galerien Deutschlands — und Europas —, welche die einstweilen als Expressionismus bezeichnete Kunst in entsprechendem Ausmaße zeigte, ein ganzes Stockwerk des Kronprinzen-Palais dafür einräumte. Justi ist dafür damals heftig bespöttelt und befeindet worden. Heute hängen Werke derselben Meister in allen deutschen Museen, ja sie sind sogar akademiefähig geworden. Daß die älteren Künstler

darüber jedoch nicht vergessen werden, lehren die beigegebenen Abbildungen.

Die größere Bewegungsfreiheit der Direktion gestattete nach dem Umsturz auch die Aufnahme, eigentlich Wiederaufnahme eines anderen Zweiges der Betätigung: die Ausstellungen, durch die für den Kunstfreund eine genauere Kenntnis und ein besserer Einblick in die Kunst der Zeit ermöglicht wird, als es durch die der Zahl nach immer begrenzten Ankäufe geschehen kann. Merkwürdiger Weise fanden die Ausstellungen zuerst Widerspruch, besonders beim Kunsthandel. Die Händler haben aber bald eingesehen, daß die Galerie ihnen nichts wegnimmt, sondern nur zuführt. Neuerdings ist von anderer Seite schärfster Widerspruch gekommen. Die Öffentlichkeit hat die Galerie hierbei mit wachsender Teilnahme unterstützt. Für die Ausstellungen werden die Werke zuweilen von den Künstlern selbst erbeten, meist aus Privatbesitz, nicht vom Handel und nur ganz ausnahmsweise — wie bei der Corinth-Gedächtnis-Ausstellung — von Museen.

Es wurden im Kronprinzen-Palais mehr oder weniger umfassende Ausstellungen gezeigt von Rudolf Belling, Heinrich Campendonk, Lovis Corinth, Vincent van Gogh, Curt Herrmann, Paul Klee, August Macke, Franz Marc, Oskar Moll, Max Pechstein, Christian Rohlfs, Edwin Scharff, Paul Seehaus, kleinere, meist auf zeitlich enger begrenzte Gebiete beschränkt, von Dix, Heckel, Hodler, Kirchner, Nolde, Lesser Ury, von ausländischen Gruppen Holländer und Schweizer, die italienischen ›Valori Plastici‹ und indische Aquarelle. Eine Ausstellung schwedischer Kunst steht bevor, und nachdem politische Gründe weniger als früher auf künstlerisches Gebiet hinüberspielen, rückt der Plan einer französischen Ausstellung in

greifbare Nähe. In dem alten Gebäude der Galerie wurden die beiden großen Ausstellungen von Thoma und Corinth gezeigt, kleinere von Julius Jacob, Gustav Graef, Karl Hagemeister, Erdmann Hummel, Julius Hübner und den neu aufgetauchten Böcklin-Skizzen.

Während der Jahre nach dem Krieg sind dann auch von der Leitung der Galerie ›Führer‹ zur Sammlung der Gemälde und Zeichnungen herausgegeben, die in Buchform und in kleineren, zum Teil heftartigen Auszügen erschienen sind. Justi hat hier zum ersten Male versucht, über Kunstwerke nicht nur gelehrt oder geistvoll zu schreiben, sondern zum genauen Sehen der Bildform anzuleiten. Hundert ausgewählte Zeichnungen wurden in vorzüglichen Wiedergaben der Reichsdruckerei herausgegeben, ähnlich Zeichnungen von Menzel, Graeb, Thoma. Weitere Veröffentlichungen werden folgen, wenn sich der Büchermarkt von seiner gegenwärtigen Bedrängnis erholt haben sollte.

So sind diese letzten fünfzehn oder sechzehn Jahre, die schwieriger waren als die voraufgegangenen dreißig oder vierzig, erfüllt von einer kräftigen und zielbewußten Fortführung der Sammlungs- und Aufbau-Tätigkeit der Galerie, zum Ziel der immer deutlicheren Hervorkehrung der Werte deutscher Kunst für den Deutschen selbst und zum Zweck selbstbewuster Vertretung deutscher Artung nach außen.

Paul Ortwin Rave *Ludwig Thormaehlen*

VERZEICHNIS
DER GEMÄLDE DEUTSCHER MEISTER
IN DEN JAHREN 1910—1925 ERWORBEN VON
LUDWIG JUSTI

Die Sternchen vor dem Namen bedeuten, daß der Künstler vorher in der Sammlung nicht vertreten war

*FERDINAND KOBELL
Landschaft mit Wasserfall / Neckarlandschaft, 1782

JOSEPH ANTON KOCH,
Tiberlandschaft, 1812

*FRIEDRICH CARL GRÖGER
Knabenbildnis, um 1800

KASPAR DAVID FRIEDRICH
Nordlicht, 1810 / Klosterfriedhof im Schnee, 1810 / Hafen von Greifswald, um 1815 / Hochgebirge, um 1828 / Gebirgshütte im Nebel / Christian Friedrich, Bruder des Künstlers Heinrich Friedrich, Bruder des Künstlers / Eichbaum im Schnee

FRIEDRICH GEORG KERSTING
Theodor Körner, Friesen und Hartmann auf Vorposten, 1815
Die Kranzwinderin, 1815

JOHANN CHRISTIAN DAHL
Küste am Posilipp, 1822 / Wolkenstudie, 1820 / Wolkenstudie, 1832 / Wolkenstudie, 1834

*KARL GUSTAV CARUS
Schiffbruch, 1836 / Pilger in einem Felsental, um 1825

KARL FRIEDRICH SCHINKEL
Der Morgen, 1814 / Der Abend, 1814 / Marienbad, 1832

*CARL FRIEDRICH HAMPE
Felspfad, 1824

AUGUST VON KLOEBER
Venus nach dem Bade, 1826

FRIEDRICH OVERBECK
Jesus im Hause des Lazarus, 1815

JULIUS SCHNORR VON CAROLSFELD,
Frau von Quandt, 1820 / Abschied Siegfrieds von Kriemhild, um 1843

*THEODOR REHBENITZ
Tobias mit dem Engel, 1824

*HEINRICH REINHOLD
Landschaft mit Jägern, 1817 / Landschaft mit Wäscherinnen, 1819

*FERDINAND VON OLIVIER
Weingarten des Erzpriesters in Olevano, 1832

*JOHANN DAVID PASSAVANT
Heimsuchung / Jesus und die Samariterin am Brunnen

PHILIPP VEIT
Die Religion, 1819 / Mädchenkopf

JULIUS HÜBNER

Albertine, Schwester des Künstlers, 1824 / Pauline Bendemann, Braut des Künstlers, 1828/29

*FRIEDRICH WASMANN

Fräulein von Giovanelli von Gerstburg, 1840 / Paul, Maria und Filomena von Putzer, 1840 / Frau Carli / Bildnis einer älteren Frau / Nürnberger Bürgerfrau, 1843

---

*ERNST OEHME

Schloss Scharfenberg bei Nacht, 1827 / Das Wetterhorn, 1829

*FRIEDRICH HELMSDORF

Das Colosseum in Rom, 1826

*JOHANN HEINRICH HINTZE

Der unvollendete Cölner Dom, um 1828

ALFRED RETHEL

Eintritt Karls V. ins Kloster, 1843

EDWARD VON STEINLE

Freifrau Adelheid von Berlichingen, 1870

LUDWIG RICHTER

Baumstudie

MORITZ VON SCHWIND

Sabine von Steinbach, 1844 / Abenteuer des Malers Binder, um 1860

KARL SPITZWEG

Der Liebesbrief / Badende Frauen, um 1870

FERDINAND WALDMÜLLER
Stilleben / Des Künstlers Tochter Aloisia, 1823

FERDINAND VON RAYSKI
Die Mutter des Künstlers, um 1845 / Christine Freifrau von Schönberg, um 1865 / Kavallerie-Angriff

---

JOHANN PETER HASENCLEVER
Johann Wilhelm Preyer, 1846

ADOLF SCHRÖDTER
Rheinische Kirmes,

JOHANN WILHELM SCHIRMER
Gebirgslandschaft / Verheißung im Hain Mamre

ANDREAS ACHENBACH
Zons am Rhein, um 1850

CARL MORGENSTERN
Wasserfälle von Tivoli, 1837

HEINRICH LOUIS GURLITT
Blick auf Rom, 1879

*CHRISTIAN FRIEDRICH NERLY
Venedig, 1843

*EDUARD HOLBEIN
Selbstbildnis, um 1830

ADOLF HENNING
Frau Therese Albrecht, 1842

GUSTAV GRAEF
Knabenbildnis, 1849

FRANZ KRÜGER
Generalleutnant von Brese / Pferd, 1841 / Parade auf dem Opernplatz, 1824-29 (Leihgabe) / Parade in Potsdam, 1849 (Leihgabe)

CARL STEFFECK
Selbstbildnis, 1838 / Wald, 1842 / Ausritt des Künstlers, 1857
Fuchs im Bau / Cervarafest in der Campagna

CHARLES HOGUET
Melone auf einem Stuhl, 1853

THEODOR HOSEMANN
Tanzvergnügen, 1839

PAUL GRAEB
Berliner Zimmer, 1865 / Berliner Zimmer

EDUARD GAERTNER
Werkstatt Gropius / Landwehrkanal, 1853 / Kriegsministerium, 1853 / Die Bauakademie, 1868

ADOLF VON MENZEL
Die Friedrichsgracht bei Mondschein, 1855/60 / Hochkirch, 1856
Nach dem Fackelzug, 1858

PAUL MEYERHEIM
Wiese mit Bach und Weiden

*KARL BENNEWITZ VON LOEFEN
Aus dem Lobbiner Wald / Laatziger Ablage

FRITZ WERNER
Antibes, um 1860

LUDWIG KNAUS

Weibliches Bildnis, 1847 / Bildnis des Herrn G. Maes, 1848
Bildnis der Frau G. Maes, 1848

RUDOLF HENNEBERG

Weibliches Bildnis, 1875

KARL HEINRICH DREBER

Italienische Landschaft, vor 1850

ARNOLD BÖCKLIN

Landschaft mit Burgruine, 1847 / Sta. Scolastica bei Subiaco, 1851 / Felswand im Sabiner-Gebirge, 1851 / Berghang bei Gaeta, 1851 / Monte Solaro auf Capri, 1851 Campagna-Landschaft, 1860 / Frau Angela Böcklin, 1863 Die Götter Griechenlands, 1866 / Triton und Nereide, 1871 Toskanische Landschaft, 1878

ANSELM FEUERBACH

Mirjam, 1862

HANS VON MAREES

Mann, Frau und Pferd (Abendliche Waldszene), um 1870

REINHOLD BEGAS

Arnold Böcklin, um 1860

HANS THOMA,

Schwarzwaldbach, 1861 / Wasserfall, 1863 / Niederung am Rhein, 1869 / Laufenburg, 1870 / Klempnermeister Zeiner, 1870 / Frau Zeiner, 1870 / Feldblumenstrauss, 1872 Gewitterlandschaft aus dem Schwarzwald, 1875 / Flucht nach Aegypten, 1876 / Musikkapelle, 1887

HANS CANON
Hans Thoma, um 1865

EMIL LUGO
Landschaft aus dem Priengrund, 1896 / Wiesengrund bei Prien, 1896 / St. Salvator bei Prien, 1898 / Priengrund, 1898

WILHELM STEINHAUSEN
Flucht nach Ägypten, 1874

TEUTWART SCHMITSON
Pferde auf der Weide

JOHANN CHRISTIAN KRÖNER
Waldrand mit Rehen

CARL HAUSMANN
Orientalische Gesandtschaft, um 1852

HANS MAKART
Venedig huldigt der Catharina Cornaro, um 1872, Entwurf zu dem großen Gemälde

LOUIS KOLITZ
Hof des Invaliden-Palastes zu Paris

ALBERT VON KELLER
Damenbildnis, 1874
Überführung des Generals Latour d'Auvergne, 1889

HUGO FREIHERR VON HABERMANN
Geigenspielerin, 1882

*ADOLF SCHLABITZ,
Das grüne Fräulein, 1882

*FRITZ SCHIDER
Kindtaufe, 1874

ALFONS SPRING
Oberbayrische Bauernstube

CARL SCHUCH
Häuser in Ferch, 1881 / Tal des Doubs

KARL HAIDER
Damenbildnis, 1877

*WILLY TER HELL
Hessische Landschaft, 1917

*TONI VON STADLER
Landschaft

*EDMUND STEPPES
Frühling im Pfälzer Wald, 1912 / Die Gatterwände, 1918

---

*KARL HAGEMEISTER
Märkische Landschaft, um 1890 / Der Backofen, 1878 / Häuser in Ferch, 1878 / Verschneiter Bach, 1916 / Die Welle, um 1920

MAX LIEBERMANN
Amsterdamer Waisenmädchen, 1881 / Landhaus in Hilversum, 1901 / Emil Rathenau, 1907-08 / Die Gartenbank, 1917
Garten des Künstlers in Wannsee, 1918 / Richard Strauss, 1918
Kinderfrau und Kind, 1919

WILHELM TRÜBNER

Bürgermeister Hoffmeister, 1872 / Reiterin, 1902 / Der Siegfriedbrunnen im Odenwald, 1902 / Im Klostergarten von Stift Neuburg, 1913

REINHOLD LEPSIUS

Bildnis der Braut, um 1895 / Carl Justi, 1912

*LOVIS CORINTH

Mutter, 1909 / Inntal-Landschaft, 1910 / Walchensee, 1921 Flora, 1923 / Selbstbildnis, 1923 / Rosen, 1924 / Das trojanische Pferd, 1924 / Kind im Lauf-Ställchen, 1924

*LESSER URY

Blumen, 1882 / Vlämische Kneipe, 1884 / Mädchenkopf, 1884 Flieder, 1922 / Morgensonne, 1924 / Nollendorfplatz, 1925

*HANS LOOSCHEN

Mutter und Kind, 1909

*PHILIPP FRANCK

Mutter und Kind, 1905 / Unterredung, 1919

*CURT HERRMANN

Haus van de Velde, 1911 / Schloss Belvedere bei Weimar, 1912 / Flamingo, 1917

*MAX SLEVOGT

Trabrennen, 1907 / Seelenmesse der St. Georgs-Ritter, 1910 Garten in Neu-Cladow, 1911 / Francisco d' Andrade als Don Giovanni, 1912 / Stilleben mit Zitronen, 1921 / Pfälzische Landschaft mit Weinbütte, 1922 / Sardanapal, 1922

FRIEDRICH KALLMORGEN
Die Blackfriars-Brücke in London, 1886

FRANZ SKARBINA
Bei der Morgentoilette

*ERNST OPPLER
Lesende Kinder, 1913

*HEINRICH LINDE-WALTHER
Der Radierer Heine Rath am Arbeitstisch, 1910

*HANS BALUSCHEK
Der letzte Wagen, 1914

ARTHUR KAMPF
Knabenbildnis, 1907

*MAX CLARENBACH
Vorfrühling, 1917

*HEINRICH HÜBNER
Rittersporn, 1913

*ULRICH HÜBNER
Landhaus in Travemünde, 1906 / Havel bei Potsdam, 1917

*LEO VON KÖNIG
Am Frühstückstisch, 1907 / Die Mutter des Künstlers, 1922
Der barmherzige Samariter, 1921

*MAX NEUMANN
Ziegelei

*KONRAD VON KARDORFF
Der Vater des Künstlers, 1906

*GEORGE MOSSON
Die Mutter des Künstlers

*FRITZ RHEIN
Middelburg, 1907 / Gattin des Künstlers, 1919

*RUDOLF SCHULTE IM HOFE
Max J. Friedländer, 1907

*EUGEN SPIRO
Landschaft bei Spalato, 1923

*RUDOLF LEVY
L' Estaque, 1914

*KARL HOFER
Zwei Mädchen, 1923 / Grotto del Cavico, 1925

*HANS PURRMANN
Stilleben, 1908

*THEO VON BROCKHUSEN
Gartenlandschaft, 1914

*GEORG WALTER ROESSNER
Die Frau des Künstlers, 1914

*RUDOLF GROSSMANN
Italienische Landschaft, 1924

*ALFRED PARTIKEL
Landschaft mit Figuren, 1920

*WALDEMAR ROESLER
Frühlingslandschaft, 1910

*OSKAR MOLL
Badende Jungens, 1924 / Stilleben mit schwarzer Katze, 1924

*CHARLOTTE BEREND
Früchte, 1924

*WILHELM KOHLHOFF,
Selbstbildnis, 1915

*BRUNO KRAUSKOPF
Frühlingslandschaft, 1909

*WOLF RÖHRICHT
Calla, 1918

*ERICH WASKE
Meeresbucht, 1918

*MAX SCHLICHTING
Strandvergnügen, 1899

*PAUL HANS OHMERT
Vor dem Spiegel, 1924

*ERICH BÜTTNER
Das Gartenhaus, 1915

*FRANZ HECKENDORF
Seelandschaft, 1920

*WILLY JAECKEL
Sandgrube, 1916

*THEO CHAMPION
Landstrasse am Niederrhein, 1925

* WILHELM LEHMBRUCK
Akte in Landschaft, 1913

* CHRISTIAN ROHLFS
Kapelle in Dinkelsbühl, 1921 / Christus in Gethsemane, 1922

* HEINRICH NAUEN
Sonnenblumen, 1912

*FRANZ MARC
Der Turm der blauen Pferde, 1913/14

* AUGUST MACKE
Franz Marc, 1910 / Spaziergang, 1913

* PAUL ADOLF SEEHAUS
Der Dom zu Magdeburg, 1918

* HEINRICH CAMPENDONK
Glasbild, 1922

* LYONEL FEININGER
Teltow, 1918

* PAUL KLEE
Vokaltuch der Sängerin Rosa Silber, 1922
Mond über der Stadt, 1922

* EMIL NOLDE
Masken, 1920

* ERNST LUDWIG KIRCHNER
Die Brücke, 1912/14 / Strasse, 1913 / Wohnraum des Künstlers bei Davos, 1922

*HERRMANN MAX PECHSTEIN

Goldregen, Calla und Iris, 1918 / Flusslandschaft, 1925 / Mädchen am Strand, 1925

*KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

Ruhende Frau, 1912 / Dorf am See, 1913

*OTTO MÜLLER

Sommer, 1921 / Waldteich mit Badenden, 1923 / Waldbach mit Badenden, 1923

*ERICH HECKEL

Dresden, 1910 / Frühling, 1918 / Männliches Bildnis, 1919 Allgäuer Tal, 1921 / Neckarlandschaft mit Badenden, 1924 Hochgebirge, 1924

*OSCAR KOKOSCHKA

Adolf Loos, 1909 / Die Freunde, 1917-18 / Die Börse in Bordeaux, 1925

VERZEICHNIS
DER NEUEN ERWERBUNGEN FÜR DIE BILDNIS-SAMMLUNG

ANTON GRAFF
Dorothea Schlegel

WILHELM TISCHBEIN
Johann Heinrich Voss, 1818

JOHANN GEORG VON EDLINGER
Orgelbauer Frosch, um 1800

*BERNHARD RODE
Selbstbildnis / Der Künstler im Kreis seiner Familie

FRIEDRICH GEORG WEITSCH
David Friedländer / Geheimrat Mölter, 1803 / Gottfried Schadow / Schadows Gemahlin

JOHANN ERDMANN HUMMEL
Selbstbildnis, 1795

*ANNA DOROTHEA THERBUSCH
Selbstbildnis

*CAROLINE BARDUA
Kaspar David Friedrich

*EMMA KOERNER
Theodor Koerner

UNBEKANNT
Königin Louise / Gottfried August Bürger / Friedrich de la Motte Fouqué / Johann Gottfried Herder

EDUARD PISTORIUS
Eduard Devrient

WILHELM VON SCHADOW
Selbstbildnis im Jünglingsalter

*KARL WILHELM KOLBE
Wolfgang von Goethe, 1822

*CARL CHRISTIAN VOGEL VON VOGELSTEIN
Carl Maria von Weber, 1823

GUSTAV SPANGENBERG
Fritz Reuter

LEOPOLD GRAF VON KALCKREUTH
Ernst von Wildenbruch

FRITZ VON UHDE
Selbstbildnis

Liste der Abbildungen in alphabetischer Folge der Künstler

Achenbach, Andreas 48

Bardua, Caroline 5
Begas, Reinhold 77
Bennewitz von Loefen, Carl 71-72
Böcklin, Arnold 78-86
Brockhusen, Theo von 163
Büttner, Erich 170

Campendonk, Heinrich 183
Canon, Hans 89
Carus, Karl Gustav 11
Champion, Theo 171
Corinth, Lovis 130-137

Dahl, Johann Christian 12-13
Dreber, Karl Heinrich 76

Feininger, Lyonel 180
Feuerbach, Anselm 87
Franck, Philipp 142
Friedrich, Kaspar David 6-10

Gaertner, Eduard 65-67
Graeb, Paul 63-64
Graef, Gustav 50
Gröger, Friedrich Carl 1
Grossmann, Rudolf 167
Gurlitt, Heinrich 49

Habermann, Hugo Freih. von 107
Hagemeister, Karl 114-116
Haider, Karl 113
Hasenclever, Johann Peter 44
Hausmann, Carl 102
Heckel, Erich 196-199
Helmsdorf, Friedrich 33
Henneberg, Rudolf 61
Henning, Adolf 51
Herrmann, Curt 143
Hintze, Johann Heinrich 32
Hofer, Karl 160-161
Holbein, Eduard 52
Hosemann, Theodor 62
Hübner, Heinrich 152
Hübner, Julius 23-24
Hübner, Ulrich 153

Jaeckel, Willy 172

Kallmorgen, Friedrich 149
Kampf, Arthur 151
Kardorf, Konrad von 156
Keller, Albert von 105-106
Kersting, Friedrich Georg 14-15
Kirchner, Ernst Ludwig 188-190
Klee, Paul 182
Kloeber, August von 22
Knaus, Ludwig 74-75
Kobell, Ferdinand 2
Koch, Josef Anton 3
Kokoschka, Oscar 185-187
Kolitz, Louis 104
König, Leo von 154-155
Krüger, Franz 53-56

Lehmbruck, Wilhelm 173
Lepsius, Reinhold 128-129
Levy, Rudolf 159

Liebermann, Max 117-123
Lugo, Emil 100-101

Macke, August 178-179
Makart, Hans 103
Marc, Franz 177
Marées, Hans von 88
Menzel, Adolf von 68-70
Meyerheim, Paul 112
Moll, Oskar 165
Morgenstern, Carl 47
Müller, Otto 193

Nauen, Heinrich 176
Nolde, Emil 184

Oehme, Ernst 28
Ohmert, Paul Hans 168
Olivier, Ferdinand von 27
Oppler, Ernst 150
Overbeck, Friedrich 19

Pechstein, Max 191-192
Purrmann, Hans 162

Rayski, Ferdinand von 42-43
Rehbenitz, Theodor 20
Reinhold, Heinrich 26
Rethel, Alfred 35
Rhein, Fritz 157
Richter, Ludwig 34
Röhricht, Wolf 169
Rösler, Waldemar 164
Rössner, Georg Walter 166
Rohlfs, Christian 174-175

Schadow, Wilhelm von 25
Schider, Fritz 109
Schinkel, Karl Friedrich 16-17
Schirmer, Johann Wilhelm 46
Schmidt-Rottluff, Karl 194-195
Schnorr von Carolsfeld, Julius Titelbild und 21
Schrödter, Adolf 45
Schuch, Carl 110
Schwind, Moritz von 36-37
Seehaus, Paul Adolf 181
Slevogt, Max 144-148
Spiro, Eugen 158
Spitzweg, Karl 38-39
Spring, Alfons 108
Stadler, Toni von 111
Steffeck, Carl 57-60
Steinhausen, Wilhelm 99

Thoma, Hans 90-98
Trübner, Wilhelm 124-127

Ury, Lesser 138-141

Veit, Philipp 18

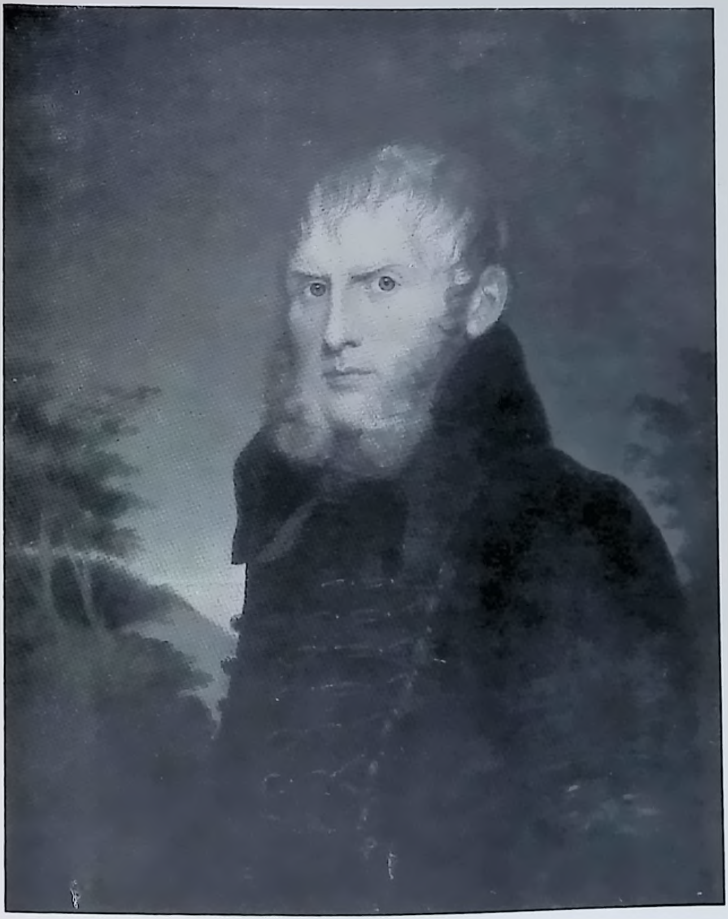
Waldmüller, Ferdinand 40-41
Wasmann, Friedrich 29-31
Weitsch, Friedrich Georg 14
Werner, Fritz 73

1. Groeger, Knabenbildnis

2. *Kobell, Neckarlandschaft*

3. *Koch, Tiberlandschaft*

4. Weitsch, David Friedländer



5. *Bardua, Caspar David Friedrich*

6. Friedrich, Hafen von Greifswald

7. Friedrich, Nordlicht

8. Friedrich, Klosterfriedhof im Schnee

9. Friedrich, Hochgebirge

10. *Friedrich, Gebirgshütte im Nebel*

11. *Carus, Schiffbruch*

12. *Dahl, Wolkenstudie*

13. *Dahl, Küste am Posilipp*

14. Kersting, Theodor Körner, Friesen und Hartmann auf Vorposten

15. Kersting, Die Kranzwinderin

16. Schinkel, Der Morgen

17. Schinkel, Der Abend

18. Veit, Die Religion

19. Overbeck, Jesus im Hause des Lazarus

20. *Rehbenitz, Tobias mit dem Engel*

21. Schnorr von Carolsfeld, Abschied Siegfrieds von Kriemhild

22. Kloeber, Venus nach dem Bade

23. Hübner, Pauline Bendemann, die Braut des Künstlers

24. Hübner, Albertine, die Schwester des Künstlers

25. Schadow, Selbstbildnis

26. *Reinhold, Landschaft mit Jägern*

27. Ferdinand von Olivier, Weingarten des Erzpriesters in Olevano

28. Oehme, Das Wetterhorn

29. Wasmann: Paul, Maria und Filomena von Putzer

50. Wasmann, Fräulein Giovanelli von Gerstburg

31. *Wasmann, Frauenbildnis*

32. *Hintze, Der unvollendete Cölner Dom*

33. Helmsdorf, Das Colosseum in Rom

34. Richter, Baumstudie

35. Rethel, Eintritt Karls V. ins Kloster

36. Schwind, Sabine von Steinbach

37. *Schwind, Abenteuer des Malers Binder*

38. Spitzweg, Der Liebesbrief

39. *Spitzweg, Badende Frauen*

40. *Waldmüller, Stilleben*

41. *Waldmüller, Des Künstlers Tochter Aloisia*

42. Rayski, Die Mutter des Künstlers

43. Rayski, Christine Freifrau von Schönberg

44. Hasenclever, Johann Wilhelm Preyer

45. *Schrödter, Rheinische Kirmes*

46. Schirmer, Gebirgslandschaft

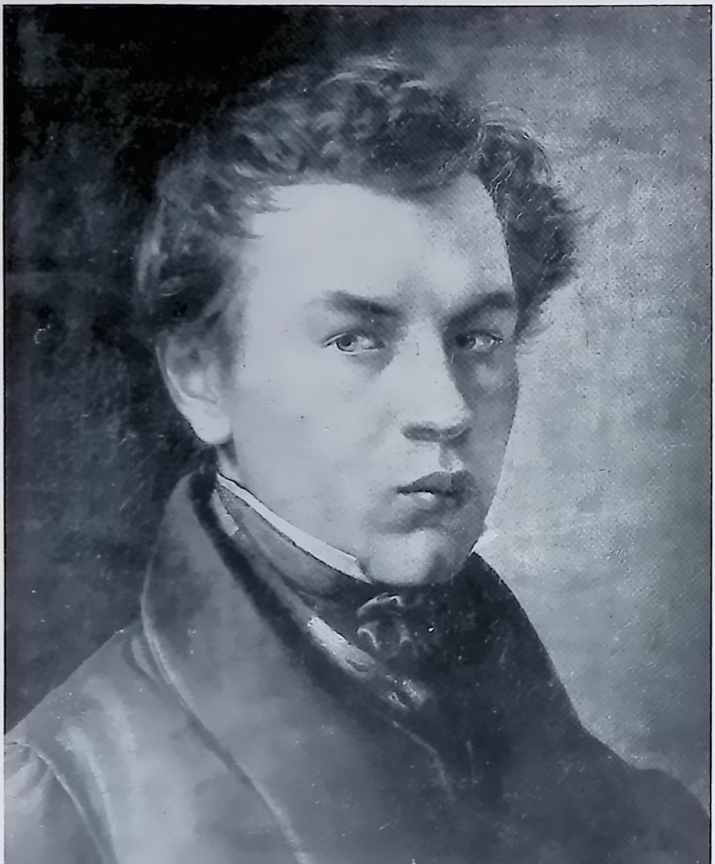
47. Morgenstern, Wasserfälle von Tivoli

48. Achenbach, Zons am Rhein

49. Gurlitt, Blick auf Rom

50. Graef, Knabenbildnis

51. Henning, Frau Therese Albrecht

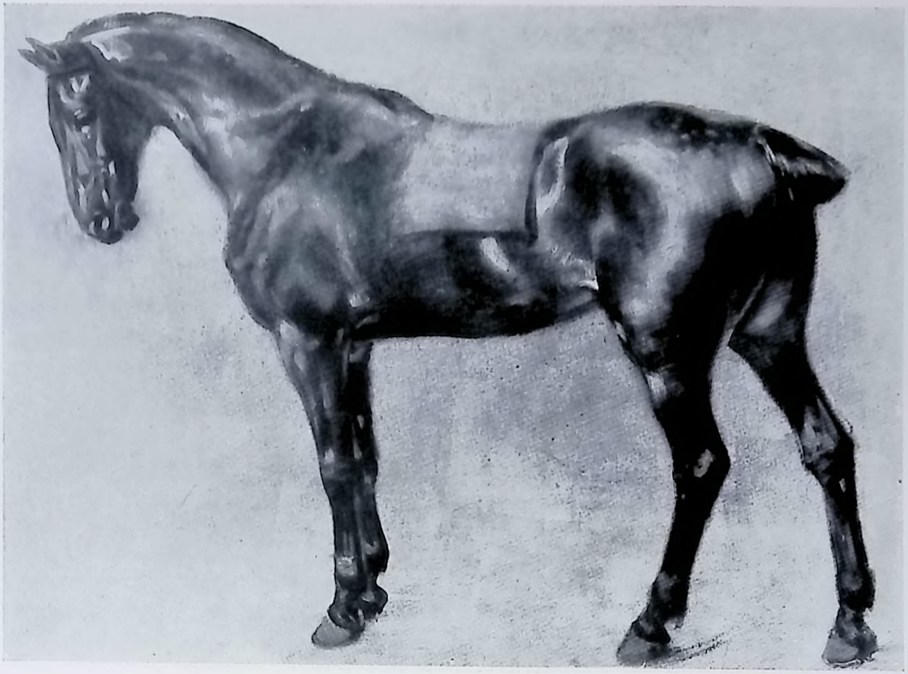


52. *Holbein, Selbstbildnis*

53. Krüger, Generalleutnant von Brese

54. *Krüger, Parade auf dem Opernplatz*

55. *Krüger, Parade in Potsdam*

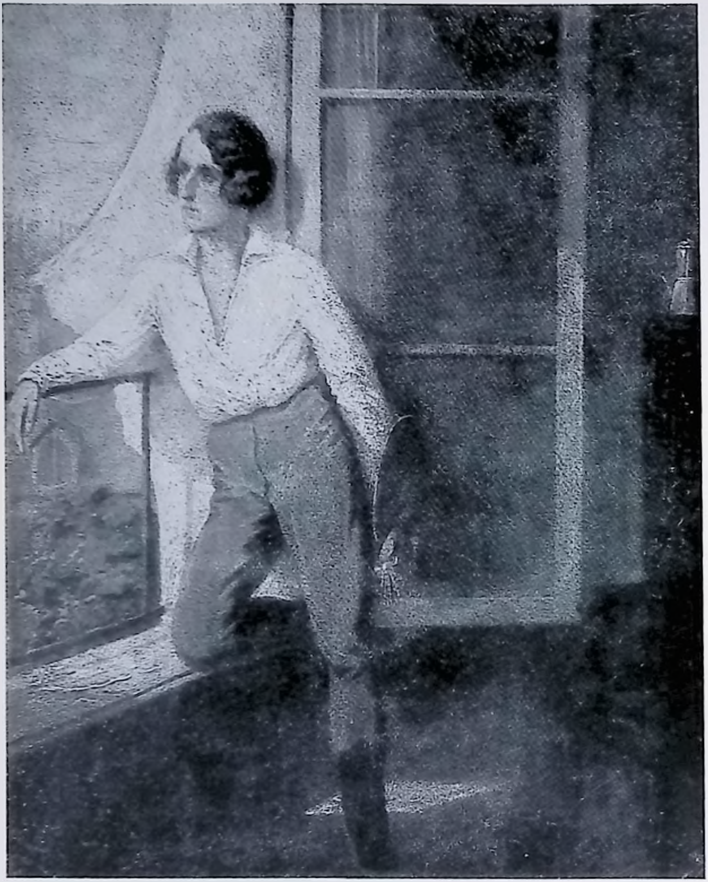


56. Krüger, Pferd

57. Steffeck, Fuchs im Bau

58. Steffeck, Wald

59. Steffeck, Ausritt des Künstlers

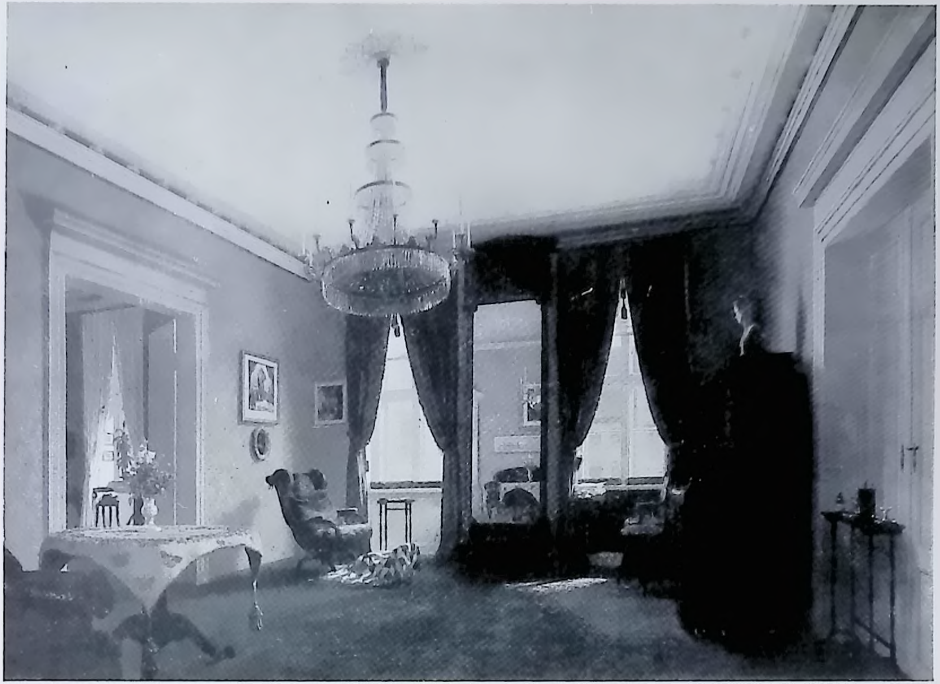


60. Steffeck, Selbstbildnis

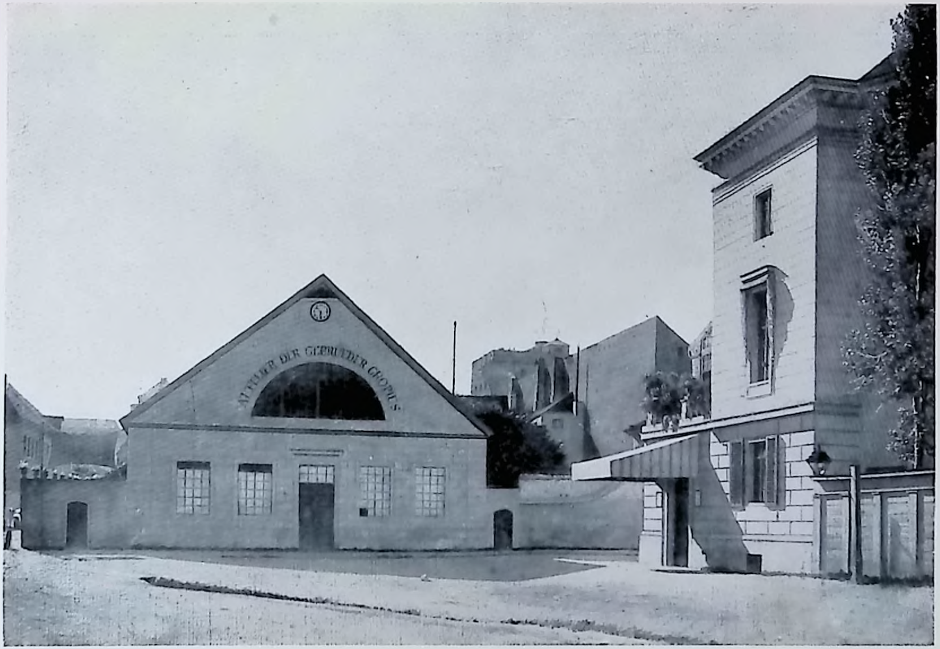
61. Henneberg, Weibliches Bildnis

62. *Hosemann, Tanzvergnügen*

65. Paul Graeb, Berliner Zimmer



64. Paul Graeb, Berliner Zimmer



65. Gärtner, Werkstatt Gropius

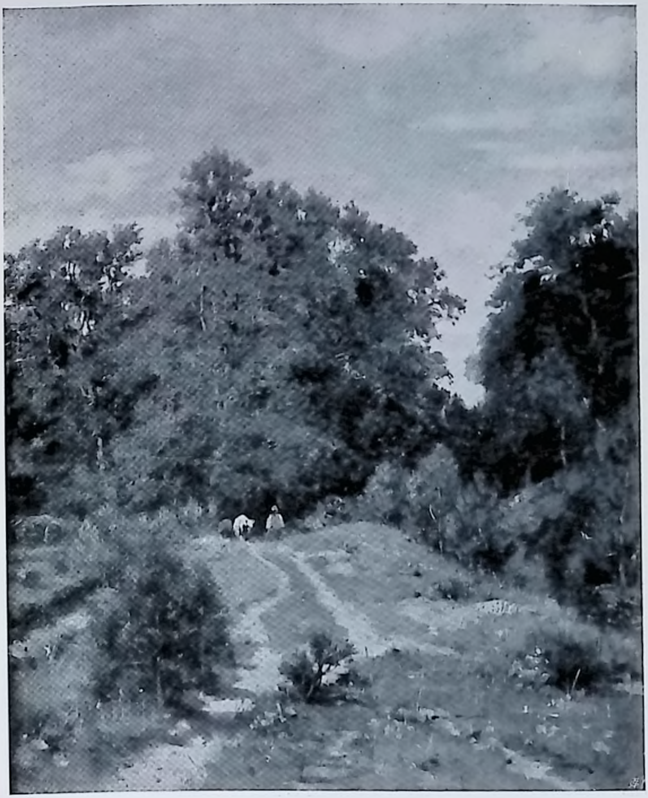
66. Gärtner, Das Kriegsministerium

67. *Gärtner, Die Bauakademie*

68. Menzel, Nach dem Fackelzug

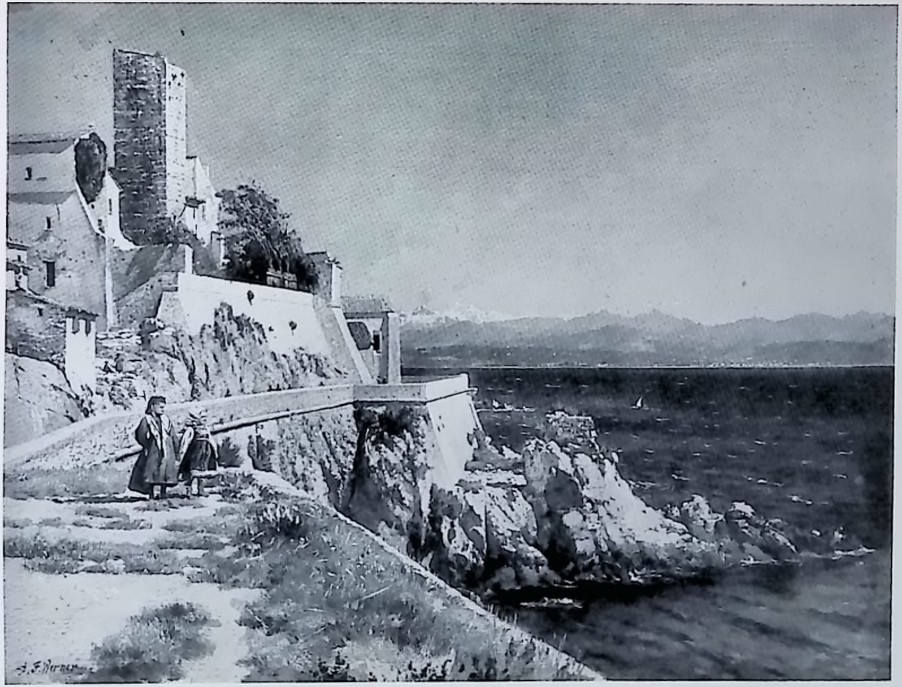
69. Menzel, Hochkirch

70. Menzel, Die Friedrichsgracht bei Mondschein



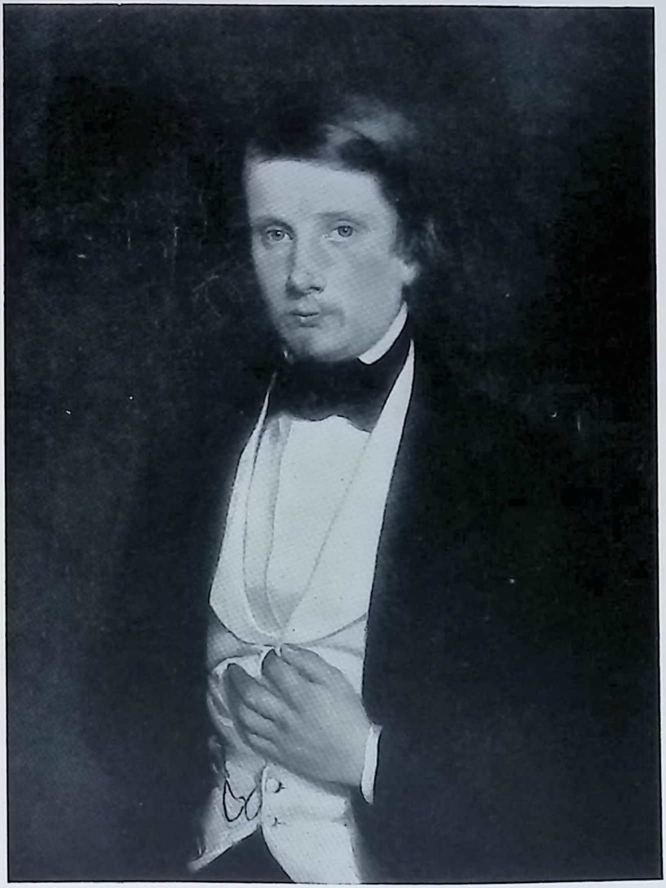
71. Bennewitz von Loefen, Aus dem Lobbiner Wald

72. Bennewitz von Loefen, Laatziger Ablage



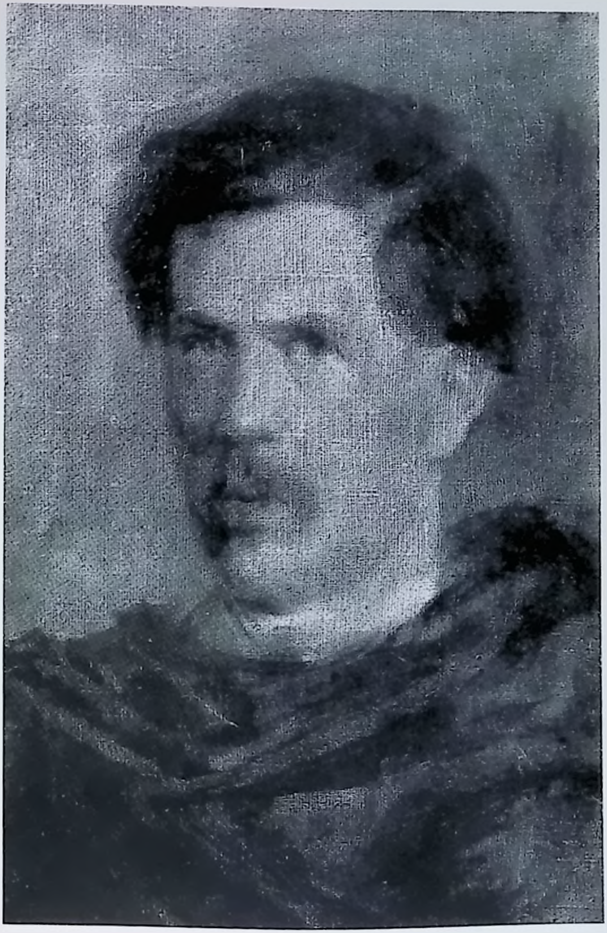
73. Werner, Antibes

74. Knaus, Bildnis der Frau G. Maes



75. Knaus, Bildnis des Herrn G. Maes

76. Dreber, Italienische Landschaft



77. Begas, Arnold Böcklin

78. Böcklin, Landschaft mit Burgruine

79. Böcklin, Sta. Scolastica bei Subiaco

80. Böcklin, Berghang bei Gaeta

81. Böcklin, Felswand im Sabinergebirge

82. Böcklin, Campagna-Landschaft

83. Böcklin, Triton und Nereide

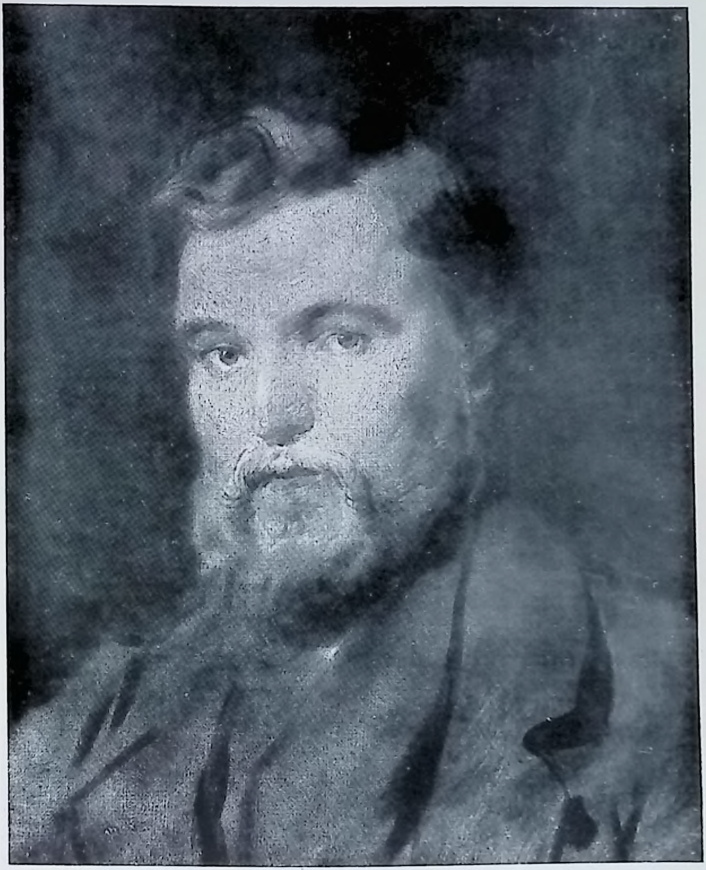
84. Böcklin, Die Götter Griechenlands

85. Böcklin, Toskanische Landschaft

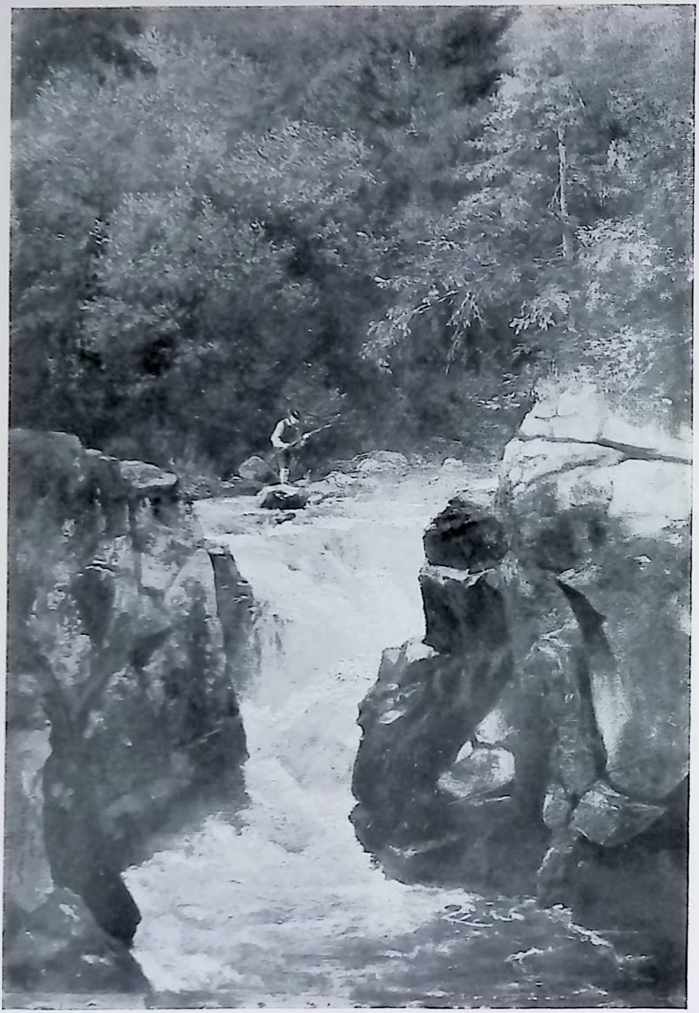
86. Böcklin, Frau Angela Böcklin

87. Feuerbach, Mirjam

88. Marées, Abendliche Waldszene



89. Canon, Hans Thoma



90. Thoma, Wasserfall

91. Thoma, Laufenburg

92. Thoma, Niederung am Rhein

93. *Thoma, Feldblumenstrauß*

94. Thoma, Frau Zeiner

95. Thoma, Klempnermeister Zeiner

96. Thoma, Gewitterlandschaft aus dem Schwarzwald

97. Thoma, Flucht nach Ägypten

98. Thoma, Musikkapelle

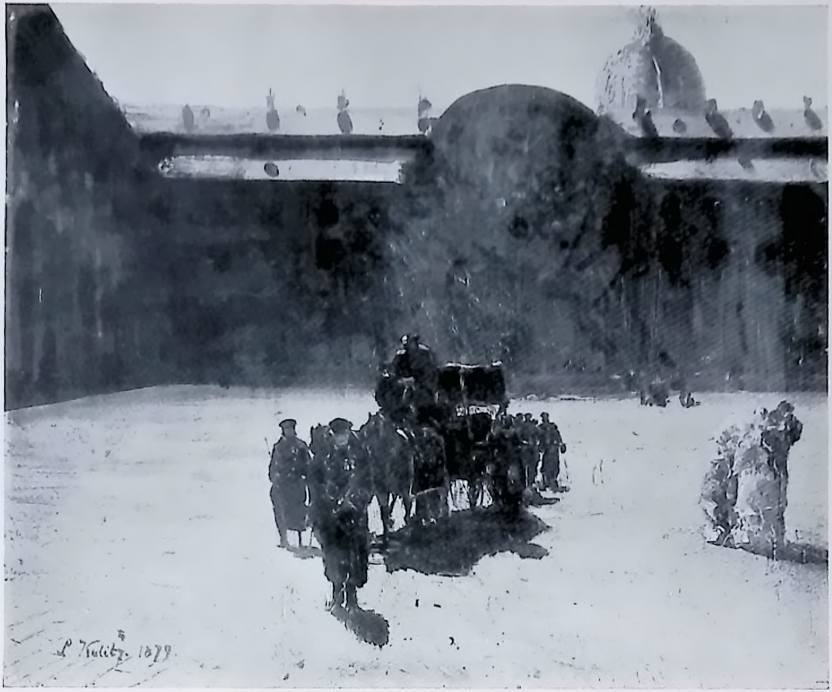
99. Steinhausen, Flucht nach Ägypten

100. Lugo, Wiesengrund bei Prien

101. *Lugo, St. Salvator bei Prien*

102. Hausmann, Orientalische Gesandtschaft

103. Makart, Venedig huldigt der Catharina Cornaro



104. Kolitz, Hof des Invaliden-Palastes zu Paris

105. Keller, Überführung des Generals Latour d'Auvergne

106. Keller, Damenbildnis

107. *Habermann, Geigenspielerin*

108. Spring, Oberbayrische Bauernstube

109. Schider, Kindtaufe

110. Schuch, Häuser in Ferch

111. Stadler, Landschaft

112. Meyerheim, Wiese mit Bach und Weiden

113. Haider, Damenbildnis

114. Hagemeister, Der Backofen

115. Hagemeister, Die Welle

116. Hagemeister, Häuser in Ferch

117. Liebermann, Amsterdamer Waisenmädchen

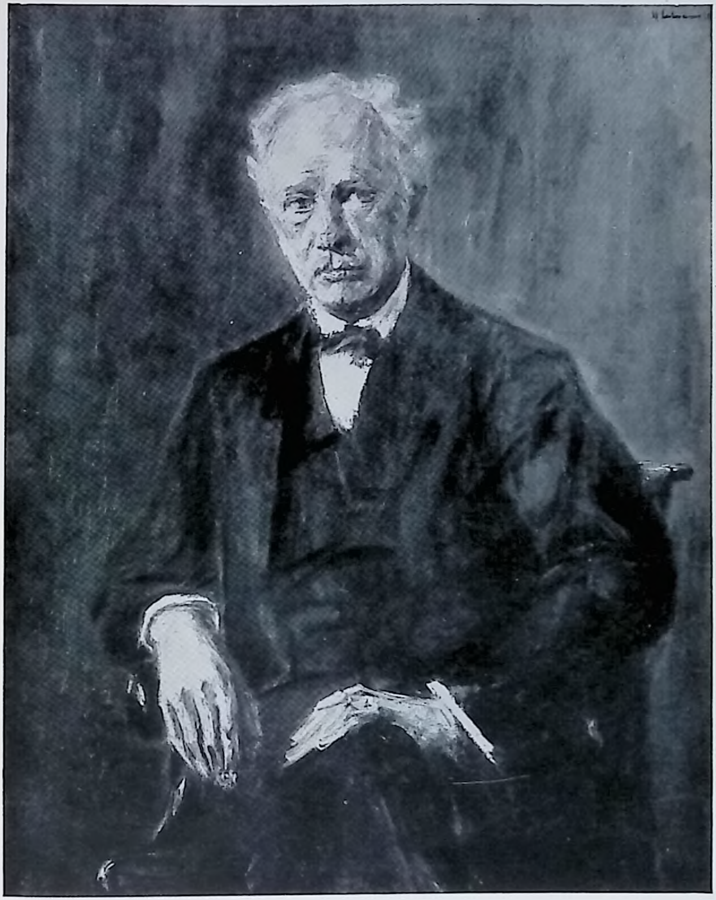
118. Liebermann, Landhaus in Hilversum

119. Liebermann, Die Gartenbank

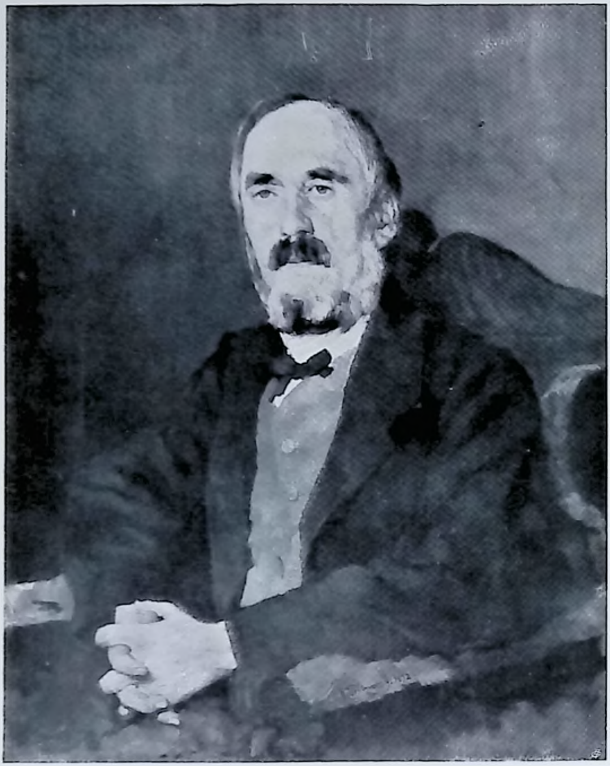
120. Liebermann, Garten des Künstlers in Wannsee

121. Liebermann, Kinderfrau und Kind

122. Liebermann, Emil Rathenau

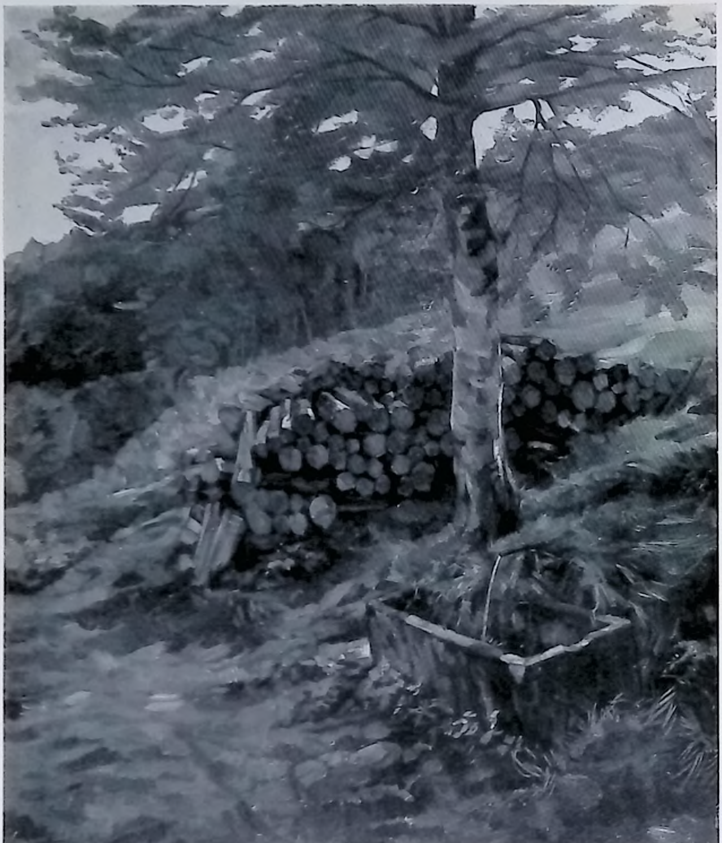


123. Liebermann, Richard Strauß



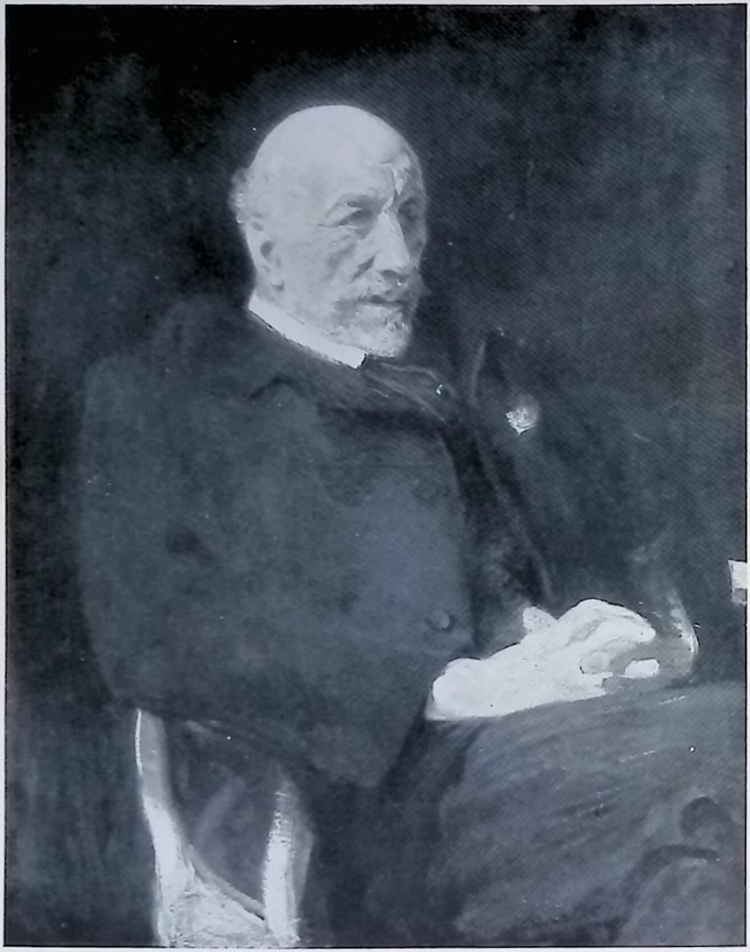
124. Trübner, Bürgermeister Hoffmeister

125. Trübner, Reiterin



126. Trübner, Der Siegfriedbrunnen im Odenwald

127. Trübner, Im Klostergarten von Stift Neuburg



128. Lepsius, Carl Justi

129. Lepsius, Bildnis der Braut

130. Corinth, Mutter

131. *Corinth, Inntal-Landschaft*

132: Corinth, Walchensee

133. *Corinth, Selbstbildnis*

134. Corinth, Flora

135. Corinth, Rosen

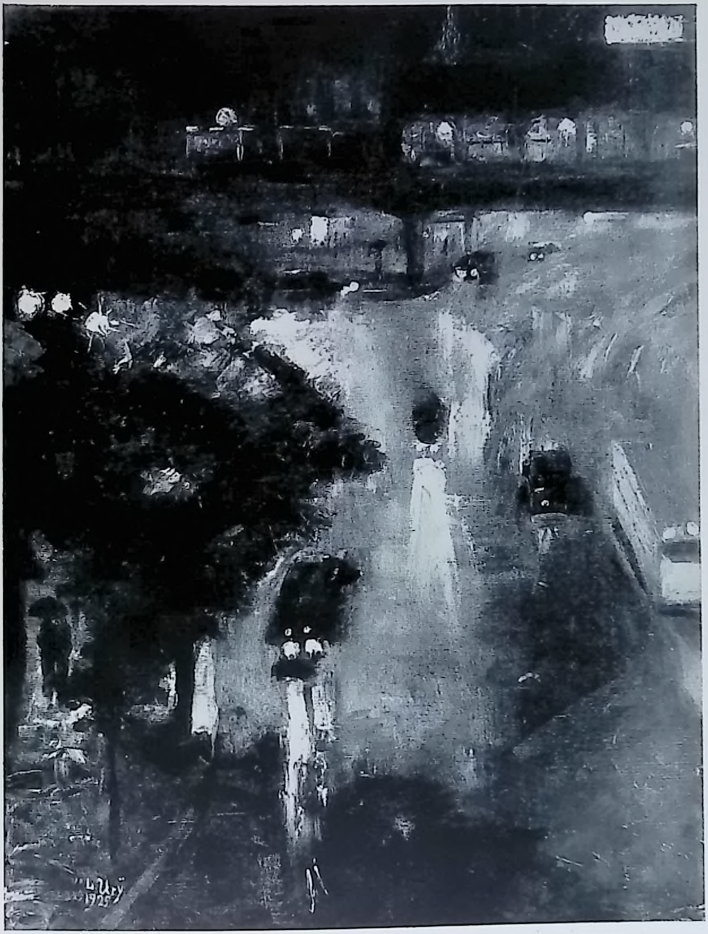
136. Corinth, Das trojanische Pferd

137. Corinth, Kind im Laufstühlchen

138. Ury, Flämische Kneipe

139. Ury, Blumen

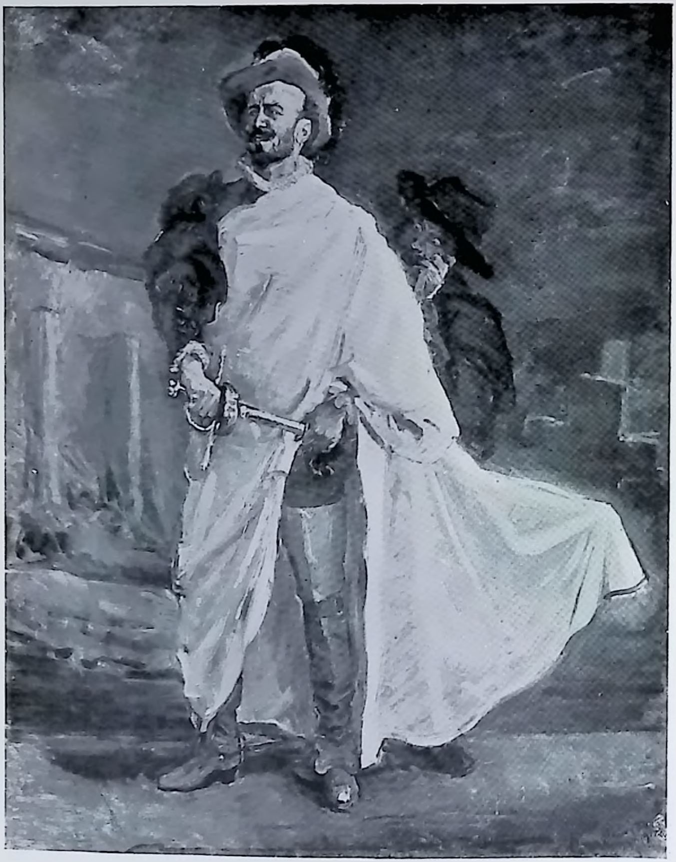
140. Ury, Flieder



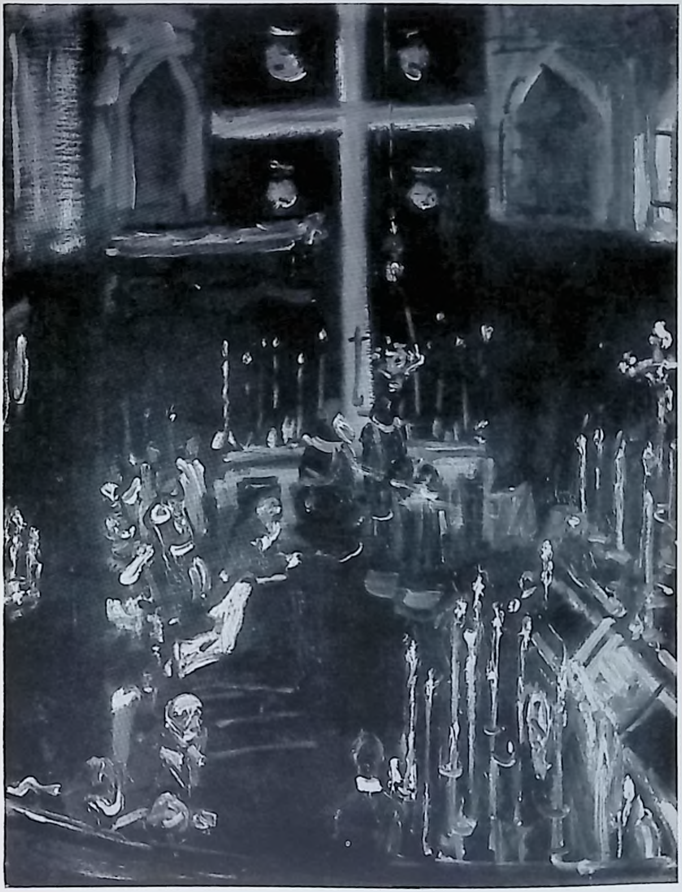
141. Ury, Nollendorfplatz

142. *Franck, Unterredung*

143. Curt Herrmann, Haus van de Velde



144. Slevogt, Francisco d'Andrade als Don Giovanni



145. Slevogt, Seelenmesse der St. Georgs-Ritter

146. Slevogt, Trabrennen

147. Slevogt, Stilleben mit Zitronen

148. Slevogt, Garten in Neu-Cladow

149. *Kallmorgen, Die Blackfriarsbrücke in London*

150. Oppler, Lesende Kinder

151. Kampf, Knabenbildnis

152. Heinrich Hübner, Rittersporn

153. Ulrich Hübner, Havel bei Potsdam

154. König, Der barmherzige Samariter

155. König, Die Mutter des Künstlers

156. Kardorff, Der Vater des Künstlers

157. Rhein, Die Gattin des Künstlers

158. Spiro, Landschaft bei Spalato

159. Levy, L'Estaque

160. Hofer, Grotto del Cavico

161. Hofer, Zwei Mädchen

162. Purrmann, Stilleben

163. Brockhusen, Landstraße

164. Rösler, Frühlingslandschaft

165. Moll, Badende Jungens

166. Rößner, Die Frau des Künstlers

167. Großmann, Italienische Landschaft

168. Ohmert, Vor dem Spiegel

169. Röhricht, Calla

170. Büttner, Das Gartenhaus

171. Champion, Landstraße am Niederrhein

172. Jäckel, Sandgrube

173. Lehmbruck, Akte in Landschaft

174. Rohlfs, Christus in Gethsemane

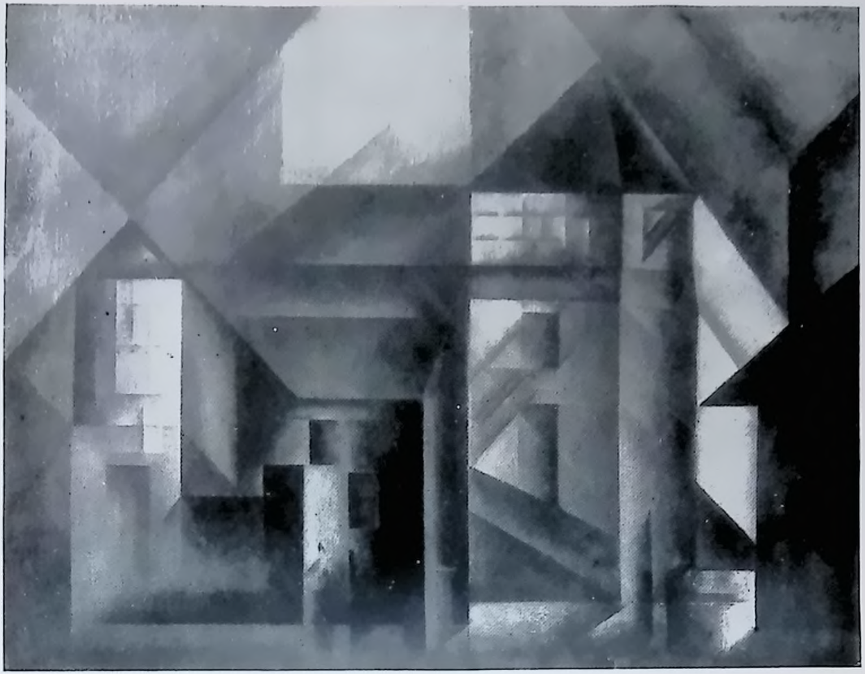
175. Rohlfs, Kapelle in Dinkelsbühl

176. *Nauen, Sonnenblumen*

177. Marc, Der Turm der blauen Pferde

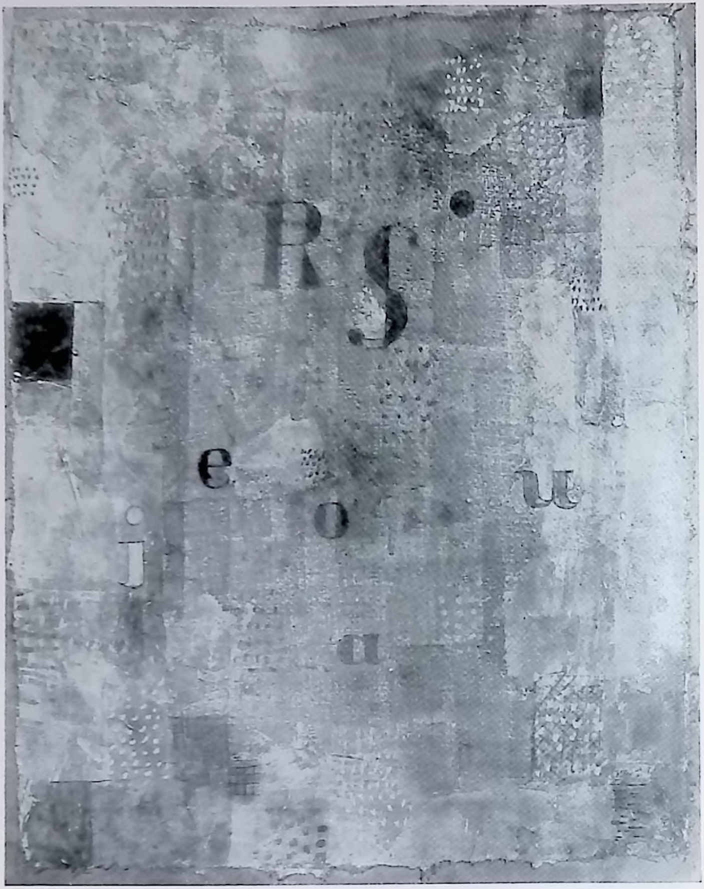
178. Macke, Franz Marc

179. Macke, Spaziergang

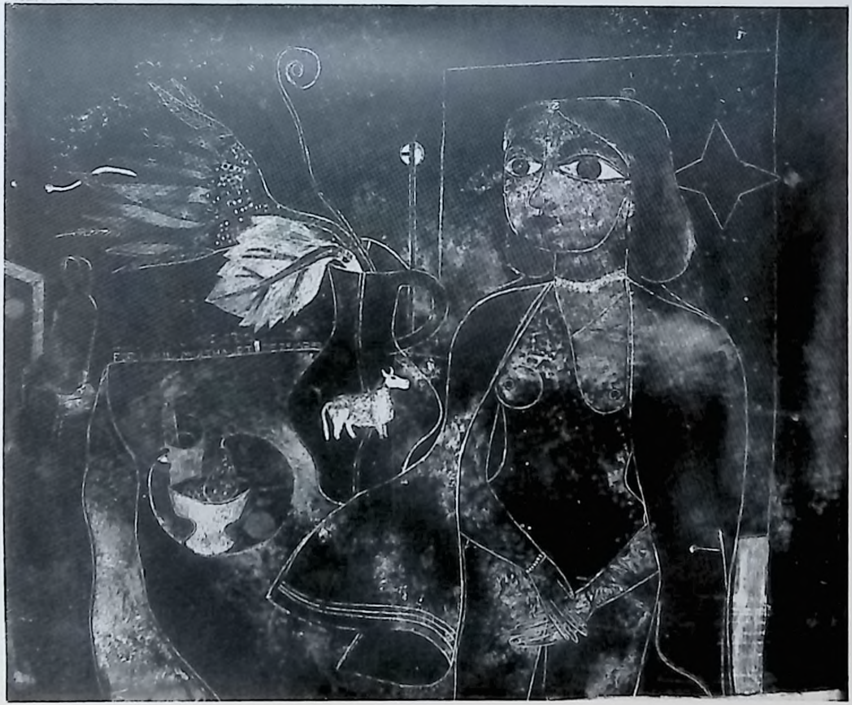


180. Feininger, Teltow

181. Seehaus, Der Dom zu Magdeburg



182. Klee, Vokaltuch der Sängerin Rosa Silber



183. Campendonk, Glasbild

184. Nolde, Masken

185. Kokoschka, Adolf Loos

186. Kokoschka, Die Freunde

187. Kokoschka, Die Börse in Bordeaux

188. Kirchner, Straße

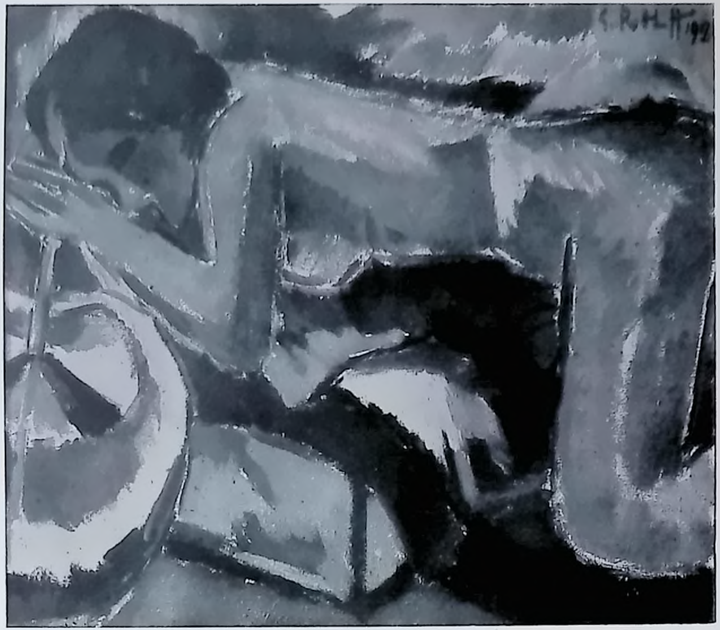
189. Kirchner, Die Brücke

190. Kirchner, Wohnraum des Künstlers

191. Pechstein, Goldregen, Calla und Iris

192. *Pechstein, Flußlandschaft*

193. Otto Müller, Sommer



194. Schmidt-Rottluff, Ruhende Frau

195. Schmidt-Rottluff, Dorf am See

196. Heckel, Männliches Bildnis

197. Heckel, Hochgebirge

198. Heckel, Frühling

199. Heckel, Neckarlandschaft mit Badenden

3 1002 1007 8140 9

3 1002 10078 1409

N
2233
.A6
1926

Zweihundert Bilder
der Nationalgalerie;
von Ludwig Justi.